

In Kürze erscheinen:

Die Reform der ärztlichen Ausbildung

von

Prof. Dr. Bernh. Fischer-Wasels

Direktor des Senckenbergischen Pathologischen Instituts der
Universität, Vorsitzender der Ärztlichen Prüfungskommission
zu Frankfurt am Main

8°. 58 Seiten. M. 3.—

Für die kommende Neuordnung der Prüfungsbestimmungen wird diese aktuelle Broschüre von besonderer Bedeutung sein.

Außer Medizinern schlechthin bitte ich vor allem die **Studierenden** und alle an den Prüfungen beteiligten **Dozenten** auf das Heft aufmerksam zu machen.

Grundriß der normalen Histologie und mikroskopischen Anatomie

von

Dr. med. Alfred Brauchle

Berlin

Mit einem Geleitwort
von Professor Dr. W. Lubosch, Würzburg

2., verbesserte Auflage

Gr.-8°. VIII, 153 Seiten. Mit 80 Abbildungen
Kart. M. 7.50

Nach längerem Fehlen liegt nunmehr der bei allen **Medizin-Studierenden** beliebte Grundriß in verbesserter Auflage wieder vor.

Buchhandlungen in Universitätsstädten bitte ich, das Buch stets auf Lager zu halten.

Die bisher vorliegenden Bestellungen finden am Ausgabebetage Erledigung.

Verhandlungen der Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

IX. Tagung, in Berlin (16. bis 18. Okt. 1929)

Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben
von dem Generalsekretär der Gesellschaft

Gr.-8°. 270 Seiten. Mit 19 Abbildungen. M. 19.—

Preis für Bezieher der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift“ M. 14.25; die Mitglieder der Gesellschaft sowie die Teilnehmer an der Tagung erhalten auf Grund vertraglicher Abmachungen die Verhandlungen zu einem Vorzugspreise.

(Z)

Georg Thieme · Verlag · Leipzig



Zu

Ernst Barlachs

sechzigstem Geburtstag,
am 2. Januar 1930:

Reinhold von Walter: Ernst Barlach. Eine Einführung in sein plastisches und graphisches Werk. Mit 37 Abb. nach Plastiken, Holzschnitten und Stein drucken. Gr.-Oktav. In Steifumschlag M. 3.60. Fische-Kunstverlag, Berlin.

Ein Dichter schrieb dieses begeisterte Buch über einen Bildhauer und Zeichner, der selbst ein Dichter über hundert Literaten ist. Seine Worte sind eine einheitlich erfasste Deutung von Barlachs Werk, das über alle Formkunst hinaus eine Dichtung des Menschen, eine Verdichtung reinsten Menschenwesens durch das Mittel schaubarer Gestalt wurde. Der Ton ist hymnisch, weil dies vom Gegenstand so gefordert und ihm angemessen ist. Man suche keine kunstgeschichtliche „Entwicklung“, oder „Daten“ darin. Aber man wird das erfüllte Bildnis eines schaffenden Menschen, die Größe und Wahrheit einer symbolischen Persönlichkeit darin finden, die — wie wenige sind daneben, von denen man es sagen dürfte — dieses unser Zeitalter in ihrem Herzen zusammenfaßt. Der bald 60jährige Barlach, der ganz aus seiner Landschaft und ihrem Volke hervorging, gehört dem Volke, den „Geschulten“ und den „Einfältigen“. Man wird ihn nicht besser verstehen und sich selbst nicht mehr bereichern können, als wenn man dieses Heft nimmt und mit seinen Worten und Bildern hingegeben auf sich wirken läßt.

Besprechung aus dem
„Hamburger Fremdenblatt“.

(Z)

Die jetzt zur Auslieferung gelangenden Exemplare enthalten als Beilage eine Wiedergabe und Deutung des kürzlich enthüllten gewaltigen Krieger-Ehrenmals im Dom zu Magdeburg. Für früher bezogene Exemplare wird die Beilage auf Wunsch nachgeliefert.

Fische · Kunstverlag
Berlin NW 7